



### ▲ TEILNAHME ERWÜNSCHT

*Wie in den Jahren zuvor auch, wurde die Möglichkeit, die eigene Geschicklichkeit mit einem Mobilkran zu testen, gerne genutzt.*



### ▲ ZUKUNFTSMARKT REACHSTACKER

*Mit den Containerstaplern verzeichnet auch die Terex-Kransparte in Deutschland zunehmende Absatz-Erfolge.*



### ▲ AUSGESPROCHEN GELÄNDEGÄNGIG

*Im Rahmen des „Open House 2007“ zeigte man auch den RC60 mit 60 t Tragkraft der italienischen Terex-Tochter Bendini.*

100-Tonnern um bis zu 30 Prozent. Mit nur 3,93 m verfügt der Kran über den kleinsten Gegengewichtsschwenkradius seiner Klasse. Neben dem wirklich sprichwörtlichen Großkran CC 8800-1 TWIN, der bei der Kundenveranstaltung auf dem Prüfgelände in Bierbach bestaunt werden konnte, zeigte Terex-Demag den AC 300/6, der hausintern als neues Universal-Großgerät auf dem Markt eingestuft wird. Optimiert auf einen größtmöglichen Arbeitsbereich sowie einfach nutzbares und transportierbares Zubehör ist der AC300/6 nach Demag-Angaben der Allrounder für alle (Einsatz-)Fälle. Zur Serien-Ausstattung gehören so eine Vielzahl von spezifischen Geräte-Features: Superlift, neunteiliges Baukastensystem zur Verlängerung des Teleskopauslegers, variabel verwendbares zweites Hubwerk, das wahlweise am Kran mitgeführt werden kann und ein vollautomatisches Gegengewichtssystem.

### Komplette Ausstattung

Mit einem AC 300/6 im Fuhrpark soll Kranverleihern ein sehr wirtschaftliches Arbeitsgerät an die Hand gegeben werden. Der universell nutzbare Kran kann in einem außergewöhnlich weiten Bereich eingesetzt werden: In der Klasse von 140 t bis 220 t, mit Teilgegengewicht, als Alternative zu den mittleren und großen Fünf-Achsern. Im Bereich von 200 t bis 300 t ist er mit Abstand der derzeit stärkste Kran seiner Klasse, sowohl am Hauptausleger als auch bei den verschiedenen Verlängerungen. Beim Transport bietet der AC 300/6 eine weitere Neuheit: So lassen sich bei Straßenfahrt bei 3 m Breite und 4 m Höhe der Superlift, 20 m ausziehbare Klappspitze, bis zu 18,2 t Gegengewicht, eine dreirohlige Unterflasche sowie das zweite Hubwerk mitführen.